

76. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1972

Die *Jahresversammlung 1972* fand unter der Leitung von Prof. Fritz Büsser am 20. Juni 1972 im Kirchgemeindehaus am Hirschengraben statt (25 Mitglieder, 5 Gäste) Jahresbericht und Jahresrechnung 1971 wurden genehmigt, ebenso die Festsetzung des Mitgliederbeitrages der Einzelmitglieder: Fr. 10.— für 1973. Anstelle von PD Dr. Ernst Rüschi wurde als Vertreter des Kantons Schaffhausen Dr. Hans Lieb, Staatsarchivar von Schaffhausen, in den Vorstand gewählt. Pfr. Jean Hotz, Vertreter des Kantons Thurgau, konnte noch nicht ersetzt werden.

Im zweiten Teil der Sitzung sprach der Berliner Zwingli-Forscher Dr. Fritz Schmidt-Clausing über «Die liturgietheologische Arbeit Zwinglis am Sintflutgebet des Taufformulars».

Von den *Zwingliana*, Band XIII, erschienen Heft 7 zu 4 Bogen und Heft 8 zu 3½ Bogen. Ersteres war dem 70. Geburtstag von Dr. Fritz Schmidt-Clausing gewidmet. Neu wurde der Versuch unternommen, die Literatur zur schweizerischen Reformationsgeschichte von 1969 bis 1971 zu sammeln. Es besteht die Absicht, eine solche Bibliographie jährlich im zweiten Heft erscheinen zu lassen.

Zwingli-Ausgabe. Mit Ausnahme der von Prof. Dr. Joachim Staedtke übernommenen Beiträge konnte 1972 das Manuskript von Band VI/III fertiggestellt werden. Trotz der Verzögerung hofft der Redaktor, daß der Band bis Mitte 1973 druckfertig vorliegen wird. In bezug auf die unbedingt notwendige Herausgabe von Zwingli Kommentaren zum Neuen Testament, Predigten und Randglossen erfolgten verschiedene Abklärungen.

Bullinger-Ausgabe. Die Arbeit an der Bullinger-Ausgabe ging 1972 planmäßig weiter. Von der I. Abteilung «Bibliographie» erschien als erster Band eine Bibliographie der gedruckten Werke Bullingers; Dr. Erland Herkenrath übernahm die Bearbeitung des zweiten Bandes, der ein kommentiertes Verzeichnis der Literatur über Bullinger bringt und sicher 1973 fertig vorliegen wird. In der Abteilung «Briefwechsel» stellten die bisherigen Mitarbeiter (Oberassistent Dr. Ulrich Gäbler und Dr. Endre Zsindely, Assistent Dr. Kurt Maeder und Kurt Rüetschi) den ersten Band (Briefe der Jahre 1524–1531) fertig, stellten für den zweiten Band die Texte her und begannen mit deren Kommentierung; darüber hinaus arbeiteten sie an der weiteren Erschließung der handschriftlichen und gedruckten Überlieferung des Briefwechsels (vgl. Jahresbericht des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte, Universität Zürich).

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1972: 274 Einzelmitglieder und 74 Kollektivmitglieder.

Zürich, den 16. April 1973

Der Präsident: *Fritz Büsser*
Der Aktuar: *Georg Bühler*

76. Jahresrechnung 1972

Bilanz per 31. Dezember 1972

<i>Aktiven</i>	<i>Fr.</i>	<i>Passiven</i>	<i>Fr.</i>
Privatkonto SKA	33 099.82	Transitorische Passiven	6 578.—
Debitoren	10 132.—	Bullinger-Bibliographie	12 000.—
Verrechnungssteuer	1 681.70	Rückstellung für	
Wertschriften	112 390.—	Kursverluste	10 000.—
Mobilien	1.—	Vereinsvermögen 1.1.1972	125 125.52
		Einnahmenüberschuß 1972	3 601.—
	<u>157 304.52</u>		<u>157 304.52</u>

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1972

<i>Ertrag</i>	<i>Fr.</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Fr.</i>
Jahresbeiträge	22 383.50	Honorare	8 500.—
Verkauf Zwingliana	4 346.05	Druck Zwingliana	12 140.—
Zinsen von Kapitalien	4 118.60	Separata aus Zwingliana	521.10
Kirchenrat des Kantons		Verschiedene Druckkosten	255.—
Zürich: Beitrag für		Administrative Kosten	
Bullinger-Bibliographie	10 000.—	Berichtshaus	784.20
		Beiträge Ausgleichskasse	232.45
		Verschiedene Unkosten	1 229.20
		Auslagen für die	
		Bullinger-Forschung	585.20
		Theologischer Verlag	
		Zürich: Beitrag für	
		Bullinger-Bibliographie	10 000.—
		Rückstellung für	
		Kursverluste	3 000.—
		Einnahmenüberschuß 1972	3 601.—
	<u>40 848.15</u>		<u>40 848.15</u>

59. Rechnung des Separatfonds zur Drucklegung des Bullingerschen Briefwechsels

Vermögen am 1. Januar 1972	7 850.95
<i>Einnahmen:</i> Zinsen von Kapitalien	267.90
<i>Ausgaben:</i> Depotgebühren und Spesen	29.05
Vermögen am 31. Dezember 1972	<u>8 089.80</u>
Ausgewiesen durch:	
Privatkonto Nr. 81 166-0 der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich	5 009.40
Wertschriften	3 000.—
Verrechnungssteuerguthaben	80.40
	<u>8 089.80</u>

Zürich, 11. April 1973

Der Quästor: *H. R. Frey*